

Datenschutzinformation der betroffenen Personen bei Bewerbungen (Art. 13 DS-GVO, Direkterhebung)

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

Verantwortlicher:

Lebenshilfe Frankfurt (Oder) e.V., HansasträÙe 3, 15234 Frankfurt (Oder) (Deutschland)
Telefon: +49 (0)335 280510-0, E-Mail: info@lebenshilfe-ffo.de

Gesetzlicher Vertreter:

Stefan Voss

Datenschutzbeauftragter:

Telefon: datenschutz.dsW@lebenshilfe-ffo.de, E-Mail: datenschutz.dsW@lebenshilfe-ffo.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite: <https://www.lebenshilfe-ffo.de/impressum/>

Angaben zur Verarbeitung:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übergeben haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Diese werden auch für die Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Wahrung unserer dbzgl. berechtigten Interessen genutzt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG erforderlich. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DS-GVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. Eine über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinausgehende Verarbeitung (z.B. Speicherung bzw. eine Weitergabe an Dritte...) bedingt eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, welche die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Personalabteilung, Vorgesetzte, Geschäftsleitung)

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäÙen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Im Rahmen von gesetzlichen Pflichten oder von behördlichen Kontrollen, kann es auch zur Einsicht kommen. Beauftragte Experten für fachspezifische Sachverhalte erhalten nur die zwingend notwendigen Daten.

Datentransfer in ein Drittland:

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet. Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Aufbewahrungsfrist gem. § 21 Abs. 5 AGG ist zwei Monate plus vertretbarer Bearbeitungszeit. Im Falle einer Absage erfolgt die Löschung nach 6 Monaten (sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt). Sofern Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir diese in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) auf die seitens des Verantwortlichen über Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Des Weiteren haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, kontaktieren Sie bitte den benannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Die Aufsichtsbehörde für das Land Brandenburg ist z.B.:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Die betroffene Person ist keine Anstellung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.